



Warnung

Die Verwendung eines Rufgerätes entbindet nicht von der Aufsichtspflicht über die damit unterstützten Personen. Als funkbasierendes System ist es nicht zur Meldung von vorhersehbaren, lebensbedrohlichen Zuständen zugelassen.

Lieferumfang

Produktvarianten	Frequenz	Bestellnummer ¹
VarioMobil Plus Kombi-Handfunksender	869,2125 MHz ²	770.237.xx ³

Mitgeliefertes Zubehör

- Batterie CR 2032 (betriebsfertig eingesetzt)
- Stretch-Armband mit Clip-Befestigung (fertig montiert)
- Umhängekordel mit Strangulierungsschutz
- Klettbefestigung für Umhängekordel
- Kurzübersicht LE251

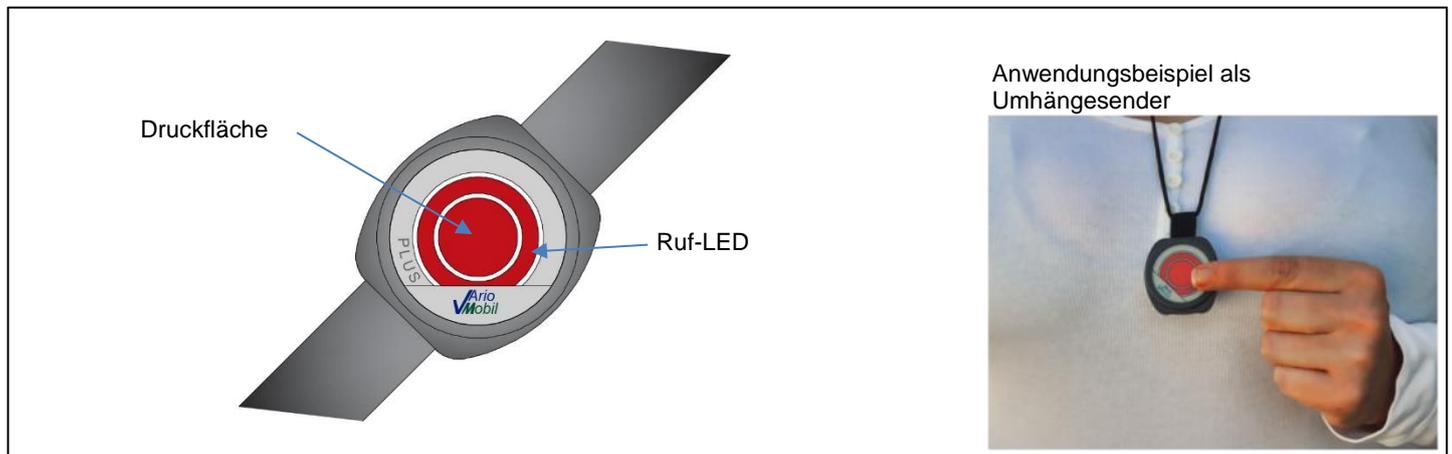
¹Bestellnummer und ²Frequenzangabe befinden sich auf dem Typenschild.

³xx sind Platzhalter und bezeichnen die jeweilige Herstellerversion

Überprüfen Sie nach dem Auspacken die Lieferung auf Vollständigkeit und auf Beschädigungen.

Hinweis: In dieser Anleitung wird der „VarioMobil Plus Kombi-Handfunksender Standard“ abgekürzt als „Handfunksender“ bezeichnet.

Bild 1: VarioMobil Plus Kombi-Handfunksender



Inbetriebnahme / Flugmodus

Der Handfunksender wird im Flug- oder Transportmodus ausgeliefert. Bei Betätigung der Auslösetaste blinkt die LED **grün**. Zum Einschalten des **VarioMobil Plus** muss vor Erstinbetriebnahme der Auslöser für **5 Sekunden** gedrückt gehalten werden. Die LED blinkt **grün** und bleibt anschließend ca. 2 Sekunden statisch **grün**. Der **VarioMobil Plus** ist eingeschaltet.

Ruf auslösen

Durch Drücken auf die rote Druckfläche (Bild 1) wird ein Funkruf ausgelöst. Erkennbar ist dies am Aufleuchten der roten Ruf-LED unter der Abdeckung. Die LED-Meldungen sind in Tabelle 1 (Seite 3) im Anhang hinterlegt. Ist über den Funkempfänger VarioRec 7 der 0834 Modus aktiviert, blitzt die LED als Beruhigungslicht rot, bis vom Personal die Anwesenheit gesetzt wird.

Empfänger

Zum Empfang ist jeder **VARIOREC®** Funkempfänger mit der gleichen Frequenz geeignet.

Einlernen / Löschen des Handsenders an einem Funkempfänger

Das zu Erstinbetriebnahme erforderliche „Einlernen“ und bei einer Portierung eventuell erforderliche „Löschen“ am Funkempfänger entnehmen Sie bitte der jeweiligen Empfänger-Bedienungsanleitung.

Reichweite der Funkverbindung

Gemäß Modus 50134 kann innerhalb von Gebäuden mit ca. 30 m Reichweite gerechnet werden. Allerdings hängt die Reichweite wesentlich von den örtlichen Gegebenheiten ab.

Prüfen der Funkreichweite am Einsatzort

Vor erstmaliger Verwendung ist die störungsfreie Funkverbindung zu prüfen. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

1. Schalten Sie alle in der näheren Umgebung befindlichen elektronischen Unterhaltungs- und Kommunikationsgeräte wie Fernseher, Spielekonsolen und Computer **ein**.
2. Prüfen Sie die Funkmeldung zum Funkempfänger in ca. 5–10 m Zusatzabstand gegenüber dem vorgesehenen Gebrauchsabstand. Achten Sie darauf, dass die Meldung mit einer einzigen Rufauslösung ausgelöst wird!

Wichtig: Wenn in der Rufumgebung die Standorte elektronischer Geräte verändert oder neue in Betrieb genommen werden, ist die Prüfung der Funkreichweite erneut durchzuführen.

„Batterie schwach“- Meldung

- Bei jeder Rufauslösung wird auch der Batteriezustand übertragen. Erfolgt eine „Batterie schwach“-Meldung (Tabelle 1, Seite 3), ist im Handfunksender innerhalb der nächsten Wochen die Batterie zu wechseln.

Reinigung

Empfohlen wird ein weicher, leicht feuchter Lappen mit etwas Spülmittel ggfs. mit Zusatz von Desinfektionsmittel. Auf keinen Fall scheuernde Reinigungsmittel verwenden. Nur Desinfektionsmittel gem. EN 16615 bzw. VAH-Liste anwenden.

Regelmäßige Maßnahmen



Wichtig

Die regelmäßigen Überprüfungen sorgfältig durchführen. Verschlossene / beschädigte Teile sofort austauschen. Bei Beschädigung oder Funktionsmangel das System bis zur Reparatur nicht mehr verwenden.

Maßnahmen

Vorgeschlagen wird eine wöchentliche Besichtigung mit Prüfruf-Auslösung unter Beobachtung der Melde-LED.

Technische Daten

Betriebsfrequenz:	869,2125 MHz
Meldetaste:	Großflächiger Membrantaster, ca. 254 mm ²
Anzeigen:	LED-Anzeige für Ruf und Batteriemeldung
Batterie-Überwachung:	„Batterie schwach“ Erkennung mit LED-Anzeige und Funkweiterleitung
Tagesüberwachung:	gemäß DIN/EN 50134
Überwachung:	gemäß DIN/VDE 0834 in Verbindung mit dem Funkempfänger VarioRec 7
Stromversorgung:	Batterie, Größe: CR2032, Spannung 3V, Kapazität: 220mAh, chem. System: Lithium-Mangandioxid Betriebsdauer bei täglich einmaligem Gebrauch ca. 3 Jahre
Max. Sendeleistung:	10 mW
Abmessungen:	43 x 46 x 10 mm (LxBxH)
Gewicht:	Sendemodul ca. 25 g (incl. Batterie)
Schutzart:	IP68 (wasserdicht)
Konformität:	CE (RED RL, RoHS RL)

Gewährleistung

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäßen, oder bestimmungsfremden Gebrauch entstehen. Innerhalb der gesetzlichen Garantiezeit beseitigen wir unentgeltlich Mängel des Gerätes, die auf Material- oder Herstellungsfehler beruhen durch Reparatur oder Umtausch. Die Garantie erlischt bei Fremdeingriff oder unsachgemäßer Behandlung. Sie gilt nicht für den Verschleiß beweglicher Teile.

Serviceadresse

Wenden Sie sich dazu an den Lieferanten Ihrer ruftechnischen Ausrüstung.

Entsorgungshinweise

Altgeräte und Batterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie Altgeräte, Altbatterien und Verpackungsmaterial gemäß den geltenden Gesetzen und Entsorgungsvorschriften.



Das nebenstehende Symbol kennzeichnet Elektronikgeräte, die getrennt vom Hausmüll gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwendung zugeführt werden müssen. Altgeräte und Altbatterien können Schadstoffe enthalten, die der Umwelt und der menschlichen Gesundheit schaden können. Enthaltene Rohstoffe können durch ihre Wiederverwertung einen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Eine Entsorgung von Altgerät und Batterie hat getrennt zu erfolgen. Diese sind entweder an einer Sammelstelle für Elektrogeräte bzw. Batterien oder bei dem Inverkehrbringer abzugeben.



Verpackungsmaterial ist entsprechend der geltenden Gesetze und Entsorgungsvorschriften getrennt zu entsorgen.

Die Löschung personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät muss vom Endnutzer eigenverantwortlich vorgenommen werden.

Konformität und gesetzliche Regelungen

Hiermit erklärt Lehmann Electronic, dass sich das Produkt soweit zutreffend in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der EMV RL 2014/30/EU, der RED RL 2014/53/EU, und der RoHS RL 2011/65/EU befinden. Die vollständigen Konformitätserklärungen finden Sie im Internet unter www.lehmannweb.de.



REACH Verordnung Im Sinne der Verordnung sind wir nachgeschalteter Anwender. Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig. Weitere Informationen sind auf der Homepage einsehbar.

Anlagen

Tabelle 1: Signalisierung der Ruf-LED

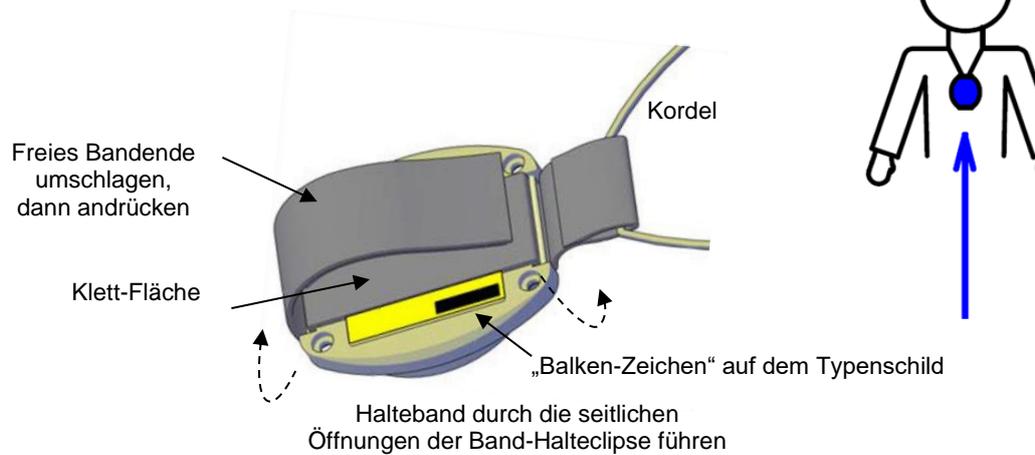
Artikelnummer / Frequenz	Rufsignal	Ruf mit „Batterie schwach“ Meldung
770.237.xx / 869 MHz	3 x rotes Blinken	2 x gelbes Blinken

Armband / Umhängekordel montieren

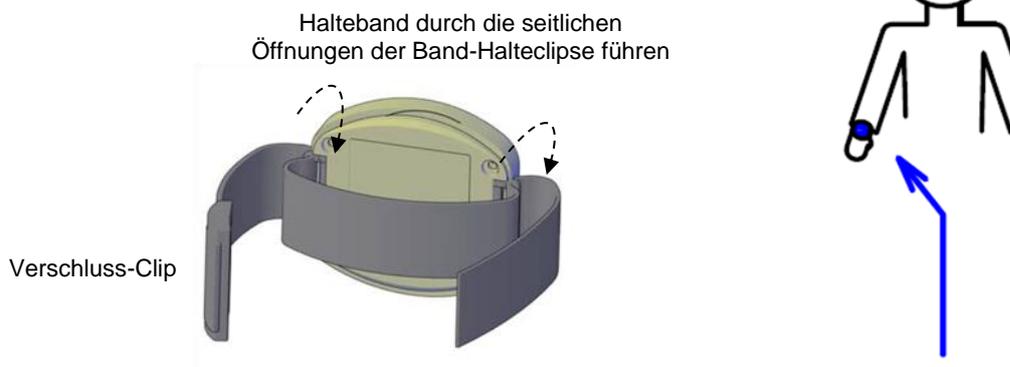
1. Handfunktaster mit der Vorderseite auf ein Tuch legen.
2. Armband / Umhängekordel montieren (Abbildungen).

Umhängekordel anbringen (an kurzem Halteband)

Ausschließlich nur mitgelieferte Zubehörteile dafür verwenden!



Armband anbringen (lange Bandausführung mit Clip)



Zubehör- und Ersatzteile

Produkt	Bestellnummer
Ersatz-Stretcharmband mit Clip-Verschluss, VPE 10 Stk.	901.850

Batteriewechsel

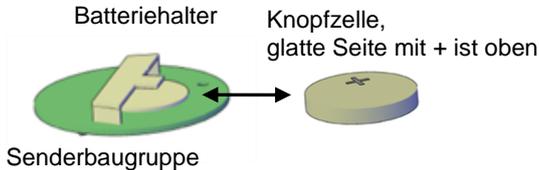


Wichtig

Nach einem Batteriewechsel ist immer die Rufauslösung und Funkreichweite wie bei einer Erstinbetriebnahme zu prüfen.

Batterie wechseln

Batterie wechseln



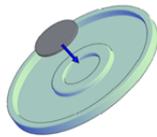
1. Nach der Detailbeschreibung (Bild 2) den Handfunksender öffnen und Senderbaugruppe entnehmen.
2. Batterie mit einem **nichtmetallischen** Stift aus dem Batteriehalter schieben. Bei **entnommener** Batterie den Auslöser einmal betätigen, damit wird die „Batterie schwach“ Meldung zurückgestellt.
3. Batterie durch neue ersetzen und weiter wie in „Bild 2“ vorgehen.

Montagedetails beachten:

Silikondichtung aufsetzen

Tastscheibe einlegen

Tastscheibe bündig in die Aussparung der Silikon-Abdichtung drücken



Silikondichtung auflegen

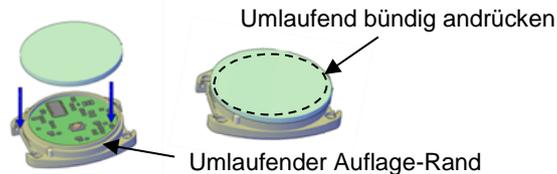


Bild 2: Einzelteil-Anordnung

